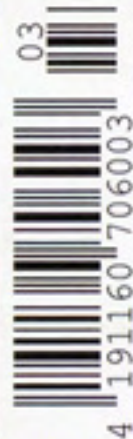


3/2009 JUNI/JULI  
DEUTSCHLAND 6 EURO  
ÖSTERREICH 6,80 EURO  
SCHWEIZ 11,80 SFR

DEUTSCHE AUSGABE

# ELLE DECORATION



*SOMMER*  
**FRISCHE**

## REISE

Die schönsten  
Hotels rund ums  
Mittelmeer

## SPEZIAL

Treffpunkt Küche

## INTERIOR

Wohnen wie in  
den Ferien

## TREND

Mosaik-Magie



# STEINZEIT

Stille Tage in Ostuni. In diesem Ferienhaus wohnt jahrhundertealte Tradition. Die Stylistin Barbara Frua hat dafür gesorgt, dass die *TRULLI* mit der Zeit gehen. Und die Archaik mit leisem Luxus veredelt

FOTOS: MADS MOGENSEN, PRODUKTION: MARTINA HUNGLINGER



in Zwergendorf – wie aus einem Land vor unserer Zeit. Die Rundhäuser aus handgehauenen Naturstein sind ein Markenzeichen der Region, die Trulli-Altstadt Alberobello gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO. Dieses Anwesen eines Mailänder Anwalts liegt in der Nähe von Ostuni am Absatz des italienischen Stiefels. Die aneinandergereihten Häuschen bilden mit 75 qm das Haupthaus mit Küche, Bad, Wohn- und Schlafräumen. Im neuen Anbau links sind auf 44 qm zwei weitere Schlafzimmer untergebracht. Bei vollem Haus feiern hier ein Dutzend Gäste die endlose Open-Air-Saison Apuliens – unter der Pergola oder am Fuße der Olivenbäume

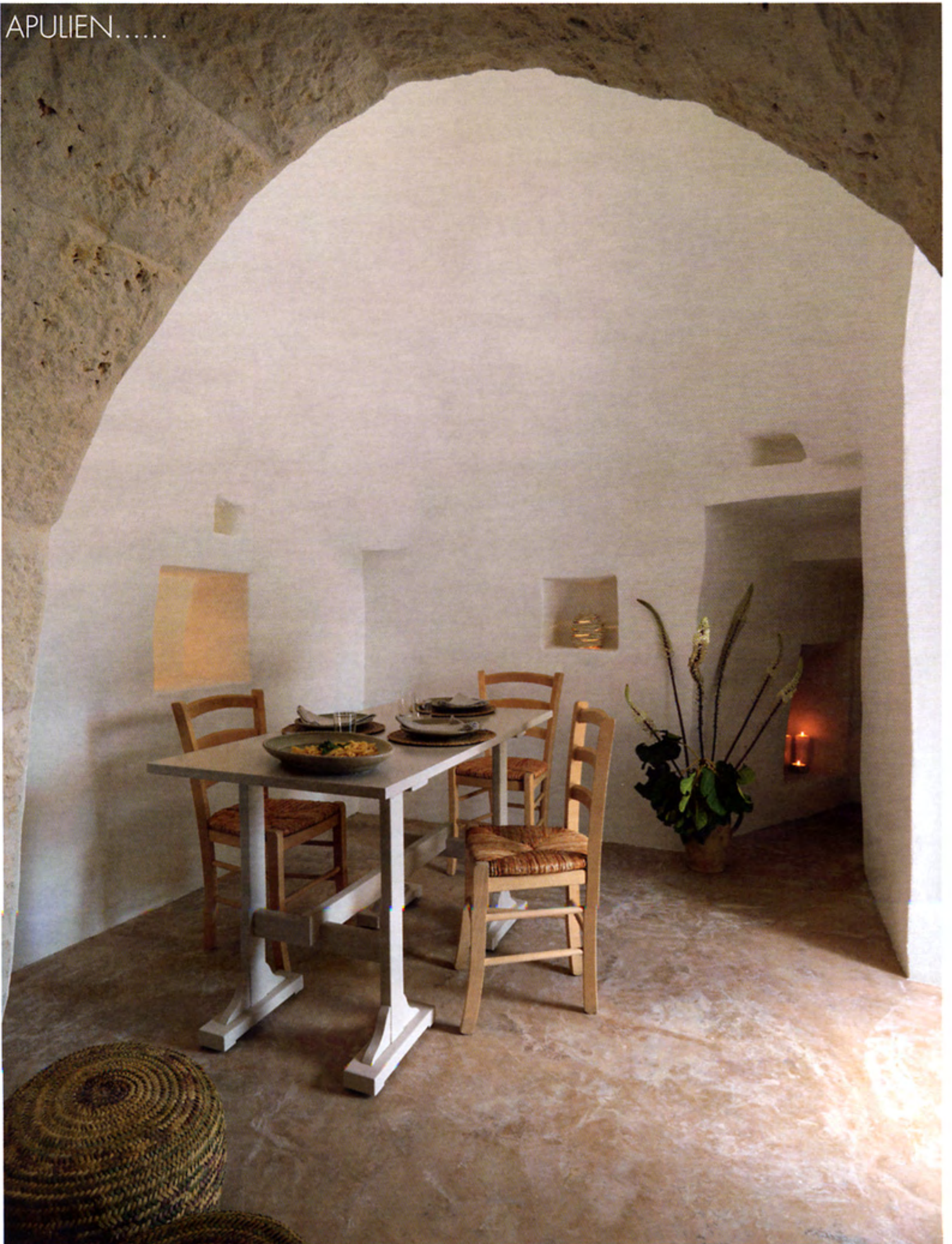


**Großes Foto:** Für Stylistin Barbara Frua erzählt jedes Detail eine eigene Geschichte: So führen alte Eisenbahnschwellen zum neu angelegten Pool im Olivengarten. Statt auf Deckchairs lässt man im Himmelbett von Unopiù die Seele baumeln.....  
**Kleine Fotos, oben:** Wie elegant geschwungene Obstschalen servieren die dekorativen Aloe-vera-Blätter hier erntefrische Feigen.  
**Unten:** Die Stylistin begegnet der Natur mit natürlichen Materialien. Die Pergola aus Holz verlängert den Anbau um ein luftiges Outdoor-Zimmer. Sie ist mit Strohmatte und Tarnnetz überzogen. Der gemauerte Tisch unterstreicht die schlichte Architektur



Unendliche Weiten in der *OLIVENOASE*. Hier führen alle Wege zur Entspannung

APULIEN.....



**Diese Seite:** Nischen, verwinkelte Gänge und Mauervorsprünge – das Innenleben der ineinander übergehenden Trulli gleicht einem Labyrinth. Barbara Frua nutzte die Aussparungen in den Wänden als Bühne für simple Arrangements aus Kerzen und Steinleuchten des Designers Renzo Buttazzo für Petre. Der lasierte, gewachste Esstisch ist ein Design aus dem Studio Frua. **Kleines Foto rechts:** Feigen und Oliven sichern den apulischen Bauern Jahr für Jahr eine reiche Ernte. Die Farben der Früchte inspirieren die ortsansässigen Künstler – hier drei Glasteller von Massimo Maci.....



BARBARA FRUA DE ANGELI

Sie liebt die Nuancen von Gewitterwolken mehr als jede Modefarbe. Styling ist für Barbara Frua kein Beruf, sondern eine Lebenseinstellung. Die Mailänderin nutzt die *SCHÖNHEIT* der Natur für ihre Ästhetik und hat ihr Faible zum Beruf gemacht. Einst als Beraterin für Freunde, heute als gefragte *INTERIOR-DESIGNERIN* mit eigenem Studio und einem Shop für Wohntextilien. Mit Hündin Lilla folgt ihr ein quicklebendiges Stück Natur durch den Alltag.....

APULIEN.....



Mit Gewürzfarben und gemauertem Mobiliar zieht *ORIENTAL SPIRIT* durch die Räume





**Diese Seite:** Der begrenzte Raum hielt Barbara Frua dazu an, jede Nische zu nutzen, hier ließ sie eine tiefe Steinstufe einziehen. Gepolstert mit Matratze und Nackenrollen wird daraus ein gemütliches Daybed mit Blick auf das archaische Mauerwerk. Die Sitzpoufs stammen aus Marokko, die Leuchte mit Strohschirm ist ein Entwurf der Stylistin. Bezugsstoffe von Liliana Longo.....  
**Linke Seite:** Zwei Stufen führen zum gemauerten Bett im Gästehaus. Das Farbkonzept zieht sich durch alle Räume – hier wird es am deutlichsten: Frua setzt den schneeweiß gekalkten Sockel in Kontrast zum verwaschenen Sandbraun der Wände und Böden



**Diese Seite:** Der Hausherr legte Wert auf maximale Schlichtheit und absolutes Understatement. Der gemeinsame Plan für den Umbau schloss ein, dass die Harmonie zur Umgebung bestmöglich gewahrt bleibt. Das Ergebnis nach zwei Jahren Baustelle: "Eine minimalistische Trulli-Siedlung, die die Atmosphäre ihres Umfeldes perfekt widerspiegelt", schwärmt der Besitzer.....  
**Linke Seite:** Die Eingangstür des alten Teils führt direkt ins Esszimmer. Die erdigen Töne des Zementfußbodens nehmen die Nuancen der umliegenden Felder auf. Lichtskulpturen von Petre aus dem ortstypischen Lecce-Stein setzen sanfte Akzente.....